

[Heimatverein e.V.](#)

Heimatverein e.V.: Silvia Hupens und Silke Endelmann jetzt im Vorstand vom Heimatverein

Beigetragen von S.Erdmann am 27. Jan 2023 - 18:51 Uhr

Der Heimatverein Juist (HV) hat Zuwachs bekommen. Wie der Vorstand auf der Jahreshauptversammlung, die kürzlich im Hotel „Friesenhof“ stattfand, mitteilte, wird die Interessengemeinschaft (IG) Loog zukünftig als Untergruppe im Heimatverein integriert. Schon vor einigen Wochen haben die Loogster sich dazu entschlossen, weil die seit 50 Jahren bestehende IG die Rechtsform des eingetragenen Vereins aus verschiedenen Gründen immer abgelehnt hatte.

Wie der Heimatvereins-Vorstand ausführte, habe man diese Gruppierung, die schon so lange besteht, gerne aufgenommen. Die IG selbst behält weiterhin ein eigenes Konto und wird auch zukünftig eine Eigenfinanzierung ihrer Projekte (z.B. durch Ausrichtung von Festen) ohne Zuschüsse aus der Kasse des HV durchführen. Schon jetzt sind viele Loogster Mitglied im HV, man hofft nun auf weitere Eintritte, auch weil die Mitgliedschaft versicherungstechnische Vorteile bringt.

Auch innerhalb der HV-Führung gab es Veränderungen: So standen turnusgemäß Neuwahlen des stellvertretenden Vorsitzenden und des Kassenwartes an. Beide Posten wurden neu besetzt. Neue Vize-Vorsitzende ist jetzt Silvia Hupens, die bereits in den HV-Gruppen Line-Dancers und Theatergruppe sehr aktiv ist. „Eine Verjüngung im Vorstand ist wichtig und angebracht,“ stellte Hans-Georg Peters fest, der das Amt des 2. Vorsitzenden seit 25 Jahren innehatte. „Was er machte, machte er mit vollem Herzen,“ bescheinigte Vorsitzender Thomas Koch seinem bisherigen Stellvertreter. Besonders das vereinseigene Haus „Siebje“ lag ihm sehr am Herzen, damit Bausubstanz und auch die Gartenanlagen immer im Top-Zustand blieben.

Neue Kassenwartin wurde Silke Endelmann aus der Volkstanz- und Trachtengruppe. Als Mitarbeiterin beim Steuerberater bringe sie ideale Voraussetzungen mit, so Koch. Nach vierjähriger Tätigkeit in dem Amt schied Silke Koßmann aus, da sie im Vorjahr aus familiären Gründen zum Festland verzogen ist. In ihrer Amtszeit wirkte sie sehr aktiv dabei mit, ein neues Vereinsprogramm auf die Beine zu stellen.

Koßmann konnte noch einen sehr positiven Kassenbericht für das abgelaufene Jahr vortragen; der Hauptgrund dafür sei, dass im vergangenen Jahr nur wenig Reparaturarbeiten am Haus „Siebje“ notwendig waren, zudem konnten wieder zahlreiche wechselnde Ausstellungen in den Räumen stattfinden. Vize-Vorsitzender Peters dankte besonders der Kunsthandwerkerin Beate Striwe, die seit 2016 als Pächterin Räumlichkeiten im Haus hat und immer ein waches Auge im und am Haus hat.

Peters stellte zugleich das neuste Projekt des HV vor. Nachdem man zuvor auf dem Dünenfriedhof eine Ecke mit alten Grabsteinen bedeutender Juister eingerichtet hatte, kümmert man sich nun um die alten Grabsteine der ehemaligen Flüchtlinge, die nach Ende des Zweiten Weltkrieges zur Insel kamen. Viele der Vertriebenen verstarben in den Jahren darauf auf der Insel, und nachdem die Gräber mit einer 30jährigen Nutzungsdauer ausgelaufen waren, wurde deren kleine Steine vor der Kapelle platziert und mit einem Erinnerungsschild versehen. Durch Witterungseinflüsse wie Frost haben die Steine im Laufe der langen Jahre stark gelitten und sind teilweise nicht mehr lesbar. Zusammen mit der Inselförderung sollen die Plättchen jetzt neu erstellt werden. Ein besonderer Dank ging dabei an Ingo Hupens vom Einwohnermeldeamt, der noch eine Liste mit den Daten aller Personen gefunden hatte, so dass man die Steine wieder vollständig beschriften kann. Derzeit wäre man in einer Findungsphase, wie man die neuen Platten sinnvoll und gut lesbar anbringt.

Thomas Koch berichtete von den neuen Hochzeitsstelen vor dem Alten Warmbad. Die erste Stele, die im September 2019 aufgestellt wurde, enthält jetzt 284 Plättchen von Paaren, die auf Juist heirateten. Jetzt ist dort kein Platz mehr und schon wieder liegen 52 weitere Anfragen vor. Daher wurden im vergangenen Jahr zwei weitere Stelen daneben aufgestellt. Ein Dank ging dabei an Ted van Melick, der die Gestaltung der Stelen und Figuren darauf übernommen hatte, ebenso an Franz Tiemann, der bei der Herstellung der Plättchen für die Paare nur den Material-Selbstkostenpreis berechnet, so dass pro Hochzeitsplatte eine Spende übrigbleibt, die je zur Hälfte an den Heimatverein und die Juist-Stiftung geht.

Ein weiteres Projekt, das nun vor dem Abschluss steht, ist die Neuanschaffung eines Vorhangs für das „Haus des Kurgastes“. Nach dem Wegfall der Bühnengang, die sich früher um Auf- und Abbau der Bühne für die Aufführungen der Theatergruppe „Antjemöh“ kümmerte, und der Tatsache, dass die Spieler, die sich nun mit dem Bühnenbau befassen, immer älter werden, musste eine neue Lösung her. Die Bühnenteile sind nämlich sehr stabil und schwer, weil dort immer der Theatervorhang dran befestigt wird. Der Heimatverein hatte daher der Inselgemeinde eine 50prozentige Förderung für einen großen Bühnenvorhang in Aussicht gestellt, welcher an der Decke des Hauses befestigt wird und dann auch für alle

Veranstaltungen der Kurverwaltung genutzt werden kann. Leider wurde diese Sache in den letzten Jahren immer wieder von Rat und Verwaltung verschoben, im Vorjahr hat es dann endlich geklappt.

Immerhin stolze 5.000 Euro gibt der Heimatverein dazu. Der Vorhang ist jetzt auf der Insel, er muss nun nur noch montiert werden. Der HV hofft, dass die Montage bis zum 27. März erfolgt ist, weil dann Theaterpremierentag ist. Koch: „Die Anschaffung wird sich für uns lohnen, im kommenden Winter können wir dann auf leichte Bühnenteile umstellen.“

Der HV ist zugleich neben der Inselgemeinde und der Juist-Stiftung Mitglied im Museumsverein, der sich um die Belange des Juister Küstenmuseums kümmert. Im Vorjahr war das Museum wegen umfangreicher Umbauarbeiten mit einer Neugestaltung der Ausstellung geschlossen. Als verantwortliche Leiterin fungiert Sabine Weers vom Hauptamt der Gemeinde, von wo auf der gemeinsamen Sitzung des Museumsvereines positive Signale kamen, dass das Museum in diesem Jahr wieder geöffnet werden kann.

Auch aus den zum HV gehörenden Gruppen gab es zahlreiche Jahresberichte. Da die Aktivitäten aus diesen Gruppierungen ebenfalls sehr umfangreich waren, werden wir hierzu noch in einem gesonderten Artikel berichten.

Auf unserem Foto oben auf der Startseite ist der neue Vorstand mit den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern zu sehen. (Hinten v.l.n.r.) Vorsitzender Thomas Koch, der ausgeschiedene Vize Hans-Georg Peters, die neue Kassenwartin Silke Endelmann und Schriftführerin Heike Peters, vorne links die scheidende Kassenwartin Silke Koßmann, rechts die neue stellvertretende Vorsitzende Silvia Hupens.

Bild Nr. 2 zeigt die letzte Amtshandlung von Vize-Vorsitzenden Hans-Georg Peters (links) bei der Verabschiedung mit einer Präsentübergabe an die scheidende Kassenwartin Silke Koßmann (rechts).

Die dritte Aufnahme dann die Verabschiedung/Präsentübergabe durch den Vorsitzenden Thomas Koch (links) an Hans-Georg Peters, der nach 25 Jahren Vorstandsarbeit Platz für eine jüngere Nachrückerin machte.

JNN-FOTOS: STEFAN ERDMANN

Article pictures





